

Presse- und Informationsdienst des Tourismusverbandes „Liebliches Taubertal“

Presse-Information Nr.: 092-2016

Freitag, 1. Juli 2016

Ein neues Weingut im Taubertal

Winzer Stefan Strebel setzt auf Qualität – Neue Eingangsproduktlinien kreiert

Im Weinland Taubertal und damit auch in der Ferienlandschaft „Liebliches Taubertal“ hat sich der Winzerhof Strebel – Silke Pabel als neues Weingut etabliert. Über viele Jahre haben bereits die Eltern die Reben bewirtschaftet und die Erträge an die örtliche Becksteiner Genossenschaft abgeliefert. Seit nun Sohn Stefan Strebel die Ausbildung zum Techniker für Weinbau und Kellerwirtschaft absolviert hat, wird auch eine Teilfläche für die Direktvermarktung genutzt. Stefan Strebel ist für den Weinausbau zuständig, seine Schwester Silke Pabel ist Inhaberin und zuständig für die Verwaltung. Hierbei ist es den Geschwistern bereits sehr erfolgreich gelungen, neue Einstiegsproduktlinien zu kreieren.

Der Winzerhof Strebel bewirtschaftet rund 17 Hektar Becksteiner Weinbergslagen. Das Lesegut wird an die örtliche Genossenschaft abgeliefert. Inzwischen hat sich der Hof von Silke Pabel und Jungwinzer Stefan Strebel allerdings dazu entschlossen, rund 1,5 Hektar für die Direktvermarktung zu bewirtschaften. „Hierzu haben wir als Einstiegsweine einen Weißen mit dem Namen Leidenschaft, einen Rosé mit dem Namen Sonnenkind und einen Rotwein mit dem Namen Herzblut kreiert“, sagt der sichtlich stolze Stefan Strebel.

Diese Weine werden sehr gerne bei Feierlichkeiten der unterschiedlichsten Art eingesetzt, ergänzt der Jungwinzer. Es wird berichtet, dass vor allem jüngere Weinfreunde Gefallen an diesen Produkten finden. Zusätzlich werden Sauvignon blanc, Grauburgunder und Schwarzriesling produziert. Damit bietet der Winzerhof Strebel eine sehr interessante und auch klare Weinvielfalt an.

„Wir freuen uns sehr, dass sich der Winzerhof Strebel dem Arbeitskreis Weinland Taubertal angeschlossen hat und mit seinen Weinen einen weiteren Farbtupfer in unserer

Weinlandkarte setzt“, sagt Dezernent Jochen Müssig. Er hat zusammen mit Lena Kemmer von der Tourismusförderung „Liebliches Taubertal“ das Weingut in Beckstein aufgesucht und sich über die Philosophie und die Ziele des Weingutes informieren lassen. Der Jungwinzer ist neben seinen Becksteiner Aktivitäten auch im Würzburger Bürgerspital tätig.

In der Zusammenarbeit mit dem Weinland Taubertal wird nun darauf gesetzt, das junge Unternehmen in die Gesamtaussagen einzubinden. Diese zielen stets darauf ab, das Taubertal von Rothenburg ob der Tauber bis nach Wertheim am Main als ganzheitliches Weinbaugebiet zu betrachten. „Hierbei haben wir den Spagat zu leisten, dass die Winzer und Weingärtner auch bei ihren Weinbauverbänden Baden, Württemberg und Franken tätig sind“, sagt Dezernent Jochen Müssig.

Informationen zum Weinland Taubertal sowie zu Themen wie der Weinradreise, der Weinstraße Taubertal oder den Weinerlebnissen mit den Weingästeführern gibt es beim Tourismusverband „Liebliches Taubertal“, c/o Landratsamt Main-Tauber-Kreis, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341/82-5805 und -5806, Fax 09341/82-5700, E-Mail touristik@liebliches-taubertal.de, Internet: www.liebliches-taubertal.de. tlt

Medienkontakt: Tourismusverband „Liebliches Taubertal“, Gartenstraße 1, 97941 Tauberbischofsheim, Telefon 09341/82-5806 und -5807, Fax 09341/82-5700, E-Mail: touristik@liebliches-taubertal.de.